



128/2007

Kiel, 29. November 2007

Mehr Sicherheit für die Häfen: Innen- und Rechtsausschuss unterstützt Gesetzentwurf

Kiel (SHL) - Der Innen- und Rechtsausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages hat in seiner gestrigen Sitzung mit den Stimmen von CDU und SPD bei Enthaltung der Fraktionen von FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, dem Landtag die unveränderte Annahme des Gesetzentwurfs zur Verbesserung der Sicherheit in den schleswig-holsteinischen Häfen (Hafensicherheitsgesetz, Drucksache 16/1545) empfohlen.

Wie der Vorsitzende, Werner Kalinka (CDU), heute mitteilte, wird mit dem neuen Hafensicherheitsgesetz der Schutz vor sicherheitsrelevanten Ereignissen für die Menschen, das Seeverkehrsgewerbe, die Hafenwirtschaft, die Infrastruktur und die Ausrüstung in den Häfen verbessert. Mit dem Gesetz werden die Gefahrenabwehrmaßnahmen in den Häfen erweitert und auf die mit ihnen zusammenhängenden Bereiche ausgedehnt. Das alte Hafenanlagensicherheitsgesetz tritt mit Inkrafttreten des Hafensicherheitsgesetzes außer Kraft.

„Das neue Gesetz bringt mehr Sicherheit für die Häfen. Dieses dient vor allem auch dem Schutz der Kreuzfahrtpassagiere, Seeleute, den Zulieferern und den Hafenmitarbeitern“, betont der Ausschussvorsitzende.